

Das Landbierparadies ist nicht nur ein Getränkefachhandel mit fünf fränkischen Wirtshäusern. Das Landbierparadies ist eine Philosophie – eine Philosophie in Bier.

Denn das Landbierparadies bezieht das Bier ausschließlich von fränkischen Kleinbrauereien – Familienbetriebe, die noch handwerklich mit besten Rohstoffen brauen.

Das Landbierparadies verkauft also nicht nur Bier – wir unterstützen mit unserem Vertrieb die in der Welt einmalige Vielfalt von Bieren in Franken. Denn dort befinden sich noch mehr als 300 Brauereibetriebe.



Ein Kartenspiel
von Roland Weiniger

für 2 Spieler

Das Landbierparadies-Kartenspiel



“Das Leben ist zu kurz um schlechte Biere zu trinken“ lautet das Motto des fränkischen Landbierparadieses. Ein Grund es in dem Kartenspiel für zwei Spieler gleich zu tun und dafür zu sorgen, dass auch alle Fässer leer werden.

Spielinhalt:

- Jeweils 4x helle (helles Viereck) und dunkle (dunkles Viereck) Biere mit den Punktwerten (1), (2) und (3)
- Jeweils 2x helle (helles Viereck) und dunkle (dunkles Viereck) Biere mit dem Punktwert (4)
- 4 Fässer in der Größe 5, 8, 12 und 16
- 1 Schnapsrunde

Ziel des Spiels: Möglichst viele Fässer leer zu trinken und Siegpunkte für die jeweils richtigen hellen oder dunklen Biere kassieren. Derjenige mit den meisten Punkten gewinnt.

Landbierparadies



Online Shop

<http://www.landbierparadies24.de>

Internet

<http://www.landbierparadies.com>

Beispiele, Varianten und Neuigkeiten zum Spiel finden Sie unter

<http://www.spielegilde.org/landbierparadies>

Wirtshäuser

Wodanstraße 15
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 / 46 88 82

Sterzinger Straße 4-6
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 / 43 34 722

Galvanistraße 10
90459 Nürnberg
Tel.: 0911 / 43 13 134

Friedrich-Ebert-Straße 100
90766 Fürth
Tel.: 0911 / 78 73 091

Coubertinstr. 11
90768 Fürth
Tel.: 0911 / 97 61 212

Laden

Galgenhofstraße 60
90459 Nürnberg
Tel.: 0911 / 43 94 424-0

6



Aufbau

Die vier Fässer in der aufsteigenden Reihenfolge ihrer Größe nebeneinander offen auslegen. Die anderen Karten werden gemischt und die beiden Spieler erhalten jeweils verdeckt vier Karten als Kartenhand. Die restlichen Karten werden verdeckt als Nachziehstapel neben die Fässer gelegt.



Spielablauf

Der Spieler der als letzter einen Schluck Bier getrunken hat beginnt. Er muss ein Fass anstechen, d.h. er wählt eine seiner Karten aus und legt diese offen über ein Fass seiner Wahl aus. Damit bestimmt er, ob es sich um ein helles oder dunkles Fass Bier handelt. Der Spieler zieht sofort eine Karte nach und das Spielrecht wechselt. Künftig kann der am Zug befindliche Spieler entweder ein neues Fass anstechen (solange vorhanden) oder eine Bierkarte unter ein beliebiges schon angestochenes Fass legen.

3



Dabei ist es unerheblich, ob das Bier hell oder dunkel ist. Allerdings zählen „falsche“ Biere in der Endabrechnung nicht.

Die Karten werden einfach jeweils unterhalb der Fässer aufgereiht.

Bierkarten können jedoch nur bis zum Maximum der entsprechenden Fassgröße angelegt werden. „Überspielt“ werden kann ein Fass nicht. Ein Fass wird geleert, sobald die genaue Anzahl der Fassgröße mit Bierkarten erreicht wurde. Der Spieler der das Fass mit einer Bierkarte leert, erhält das Fass mit allen dazu gehörigen Karten. Die Biere, die nicht die Farbe der Anstichkarte haben (hell oder dunkel) und das Fass werden beiseitegelegt. Alle anderen Bierkarten (auch die Anstichkarte) zählen als Siegpunkte für die Endabrechnung. Grundsätzlich besteht Spielzwang, es kann nicht ausgesetzt oder Karten abgeworfen werden.

4

Die Schnapsrunde

Spielt ein Spieler die Schnapsrunde aus, werden alle bisherig ausliegenden Anstichkarten aufgenommen, gemischt und zufällig neu verteilt. Hierdurch kann ein bislang schon mal lukratives Fass plötzlich kaum noch Punkte wert sein.



Spielende

Sobald das letzte Fass geleert wurde, endet das Spiel. Die beiden Spieler zählen ihre ergatterten Siegpunkte zusammen. Der Spieler mit den meisten Siegpunkten gewinnt. Prost. Der Spieleautor Roland Weiniger dankt seinen Mitstreitern Jürgen Behm, Andreas Lindner und Sabine Tomao. Design by Adelson Tavares. Mit freundlicher Unterstützung des Verbands SpieleGilde (www.spielegilde.org).

5